



## IMPLANTOLOGIE Interna



Liebe Leserin, lieber Leser,

das Editorial der aktuellen Ausgabe möchte ich nutzen, um Sie von einer Veränderung innerhalb der Redaktion Ihrer IMPLANTOLOGIE zu informieren: Herr Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden, Kassel, der der Redaktion über mehr als 10 Jahre angehört hat, entschloss sich dazu, neue Herausforderungen anzunehmen und nicht mehr in der Redaktion mitzuarbeiten. Er wird jedoch auch weiterhin im wissenschaftlichen Beirat der IMPLANTOLOGIE mitwirken und somit der Zeitschrift treu bleiben. Hendrik Terheyden hat außerordentlich viel für die Implantologie im Allgemeinen und für Ihre Zeitschrift IMPLANTOLOGIE im Speziellen geleistet. Hierfür möchten ihm die Redaktion und der Verlag ausdrücklich sehr herzlich danken.

Als neues Redaktionsmitglied möchten wir Herrn Prof. Dr. Frank Schwarz, Universität Düsseldorf, begrüßen. Mit ihm konnten wir einen engagierten und hochkompetenten Kollegen zur Verstärkung des Redaktionsteams hinzugewinnen. Wir freuen uns über seine Bereitschaft, bei der Weiterentwicklung Ihrer IMPLANTOLOGIE mitzuwirken und sind uns sicher, dass sein Input neue positive Impulse geben wird.

Die vorliegende Ausgabe der IMPLANTOLOGIE widmet sich diesmal keinem speziellen

Schwerpunktthema sondern beinhaltet Beiträge aus unterschiedlichen Bereichen vom Kammerhalt über Sofortbelastung bis hin zur Sofortbelastung im zahnlosen Oberkiefer. Besonders aufmerksam machen möchte ich auf den für die IMPLANTOLOGIE auf den ersten Blick vielleicht etwas ungewöhnlichen, aber meines Erachtens sehr wichtigen Beitrag von Prof. Dr. mult. Dominik Groß zur zahnärztlichen Implantologie in ethischer Perspektive. Die dort angestellten Überlegungen sind für die zahnärztliche Implantologie als medizinisches Spezialgebiet von besonderer Bedeutung. Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen,

Ihr  
Prof. Dr. Matthias Kern, Kiel



Prof. Dr. Dr. Hendrik Terheyden, Kassel



Prof. Dr. Frank Schwarz, Düsseldorf